



© Margherita Spiluttini

Der mit Aluminium verkleidete Dachausbau auf dem abgenutzten Stallgebäude eines Marchfelder Bauernhofes birgt den Schreib- und Leseraum der Bauherrin, die nicht nur eine kleine Landwirtschaft betreibt, sondern auch als Literaturwissenschaftlerin arbeitet. Das „intellektuelle Refugium“, eine leichte Holzkonstruktion, die sich formal und durch seine schimmernde Metallverkleidung sichtlich vom Bestand abhebt, versteht sich dennoch als selbstverständliche Ergänzung der bäuerlichen Substanz, gewissermaßen als natürliche bauliche Entsprechung der zweifachen Arbeitsgebiete der Bewohnerin.

Die hölzerne Raumschale, die ohne störende aussteifende Diagonalen auskommt, ist hofseitig merklich geknickt, um die Morgensonne ins Innere zu holen und die Kubatur insgesamt zarter erscheinen zu lassen. Der seitliche Treppenaufgang ist ebenfalls in eine Metallhaut gefasst und bildet mit dem aufgesetzten Dachraum ein skulpturales Ganzes. Das helle Pappelsperholz an den Innenwänden und ein grüner Gummiboden sorgen für die der konzentrierten Nutzung entsprechende ruhige Grundstimmung. Nur die Hälfte der verfügbaren Fläche ist ausgebaut, die andere bleibt frei als Terrasse zwischen Studierzimmer und Giebelwand des Nachbarhauses. Über ein Oberlicht an der Nordseite der Terrasse gelangt Tageslicht in das im Sockelbau eingerichtete neue Badezimmer. (Text: Gabriele Kaiser)

Raum Zita Kern

Pysdorf 1
2281 Raasdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
ARTEC Architekten

BAUHERRSCHAFT
Zita Kern

TRAGWERKSPLANUNG
Oskar Graf

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Raum Zita Kern

DATENBLATT

Architektur: ARTEC Architekten (Bettina Götz, Richard Manahl)

Mitarbeit Architektur: Maria Kirchweger

Bauherrschaft: Zita Kern

Tragwerksplanung: Oskar Graf

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997

Ausführung: 1997 - 1998

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 1999, Preisträger

Aluminium-Architektur-Preis 1998, Preisträger

WEITERE TEXTE

Die Skulptur im Zaubergarten, Christian Kühn, Spectrum, 11.04.1998



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini